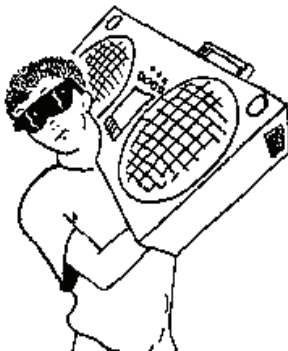


Bildungsregion Berlin Brandenburg

Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 im Fach Englisch

Schuljahr 2009/10

Lehrerheft



Impressum

Erarbeitung

Das Lehrerheft für die Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 im Fach Englisch im Schuljahr 2009/2010 wurde vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin- Brandenburg im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg erarbeitet.

Verantwortlich:

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin:	Elke Dragendorf
Fachaufsicht:	Eva Weinert
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg:	Hans-Jürgen Kuhn

Ansprechpartner:

für Berlin und Brandenburg
Christine Junghanns, Christine.Junghanns@lisum.berlin-brandenburg.de

Autorinnen und Autoren:

Heike Brodersen, Christine Junghanns, Geraldine McCarthy-Wollenberg, Ronald Wappke

Herausgeber

Herausgeber im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg ist das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-200

Fax: 03378 209-232

Internet: www.lisum.berlin-brandenburg.de

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Die Herausgeber behalten sich alle Rechte einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vor. Kein Teil des Werkes darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieses Verbot gilt nicht für die Verwendung dieses Werkes für die Zwecke der Schulen und ihrer Gremien.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Allgemeine Hinweise	4
Konzeption des Materials	4
Vorschläge zum Umgang mit der Lernausgangslage	4
Die CD zur Überprüfung des Hörverstehens	6
2 Lösungen mit Erläuterungen	7
3 Lösungen im Kurzüberblick	32
4 Material zur Diagnose und Weiterarbeit	35
5 Kopiervorlagen	36
Lernempfehlung Sprechen	36
Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben	36
Zur Diagnose schriftlicher Textproduktionen	36
Lernempfehlung Schreiben	36
6 Klassenbogen für die Auswertung	40

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

bei der Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der siebten Klasse stehen viele Schulen vor großen Herausforderungen. Es gilt, an vielfältige Lernerfahrungen anzuknüpfen und auf der Grundlage des individuellen Leistungsstands der Schülerinnen und Schüler eine Lernumgebung zu schaffen, die Raum für eine gemeinsame Weiterentwicklung bietet. Dazu gehört auch, die einzelnen Lerner mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen so gut kennen zu lernen, dass gezielte Maßnahmen zur Förderung ergriffen werden können.

Die im *Schülerheft* vorliegenden Aufgaben im Fach Englisch bieten Ihnen die Möglichkeit, die Lernausgangslage Ihrer Schülerinnen und Schüler festzustellen. Die Feststellung der Lernausgangslage ist ein diagnostisches Instrument für die Lehrerinnen und Lehrer. Eine Benotung der erbrachten Leistungen würde dem Grundgedanken dieses Instruments widersprechen.

Das *Lehrerheft* gibt nähere Hinweise,

- wie Sie mit den Aufgaben des Schülerheftes arbeiten können,
- welchen Standard die jeweilige Aufgabe abbildet,
- welche Lösungen erwartet werden,
- wie Sie mit den Ergebnissen weiterarbeiten können.

Wir möchten die Aufgabenformate und die Materialien zu Ihrer Unterstützung auch für das nächste Jahr weiter verbessern und bedanken uns im Voraus für Ihre Rückmeldungen an die Leiterin des Entwicklerteams Heike Brodersen (heike.brodersen@lisum.berlin-brandenburg.de).




Eva Weinert
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Hans-Jürgen Kuhn
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Brandenburg

Christine Junghanns
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-
Brandenburg

1 Allgemeine Hinweise

Konzeption des Materials

Das Aufgabenheft ist nach Fertigkeiten gegliedert. Innerhalb jeder Fertigkeit wurden die Aufgaben so angeordnet, dass mit einfachem Niveau beginnend die Anforderungen schrittweise gesteigert werden. Je nach Schulform sollten die Aufgaben zum -, - oder - Niveau bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus auch Aufgaben zum nächsthöheren Niveau ausprobieren.

Im Anschluss an die Aufgaben zu einer Fertigkeit findet sich jeweils ein Auswertungsbogen.

Der den Aufgaben vorangestellte Fragebogen („Vorabfrage“) dient dazu, die Jugendlichen an die Selbsteinschätzung und das eigenverantwortliche Lernen heranzuführen. Die Ergebnisse geben Lehrerinnen und Lehrern wichtige Hinweise darüber, wo sie bei ihrer weiteren Arbeit ansetzen müssen.

Vorschläge zum Umgang mit der Lernausgangslage

Das vorliegende Aufgabenset sollte im Laufe der ersten Monate nach Schuljahresbeginn den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorgelegt werden. Bei der Bearbeitung der Aufgaben sollte keine Prüfungsatmosphäre entstehen. Vielmehr sollten Schülerinnen und Schüler wissen, dass ihre Arbeit die Grundlage für Beratungsgespräche und Lernvorhaben sein wird. Ausgehend von den ersten Erfahrungen in der neuen Lerngruppe können die Lehrkräfte auch die jeweiligen Bearbeitungszeiten für die einzelnen Aufgaben festlegen und dafür sorgen, dass langsamere Schülerinnen und Schüler genügend Zeit zur Verfügung haben und schnellere adäquat gefordert werden.

Mögliche Verteilung über einen längeren Zeitraum ^[H1]

- Das Material wird in den laufenden Unterricht integriert und über mehrere Wochen verteilt eingesetzt.
- Zu den verschiedenen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden zwischen drei und fünf Aufgaben vorgeschlagen. Diese Aufgabensets können in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden.
- Nach Beendigung eines Aufgabensets/einer Fertigkeit wird den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern eine Rückmeldung zum jeweils individuellen Lernstand gegeben.
- Entsprechend der Diagnose zu jeder Fertigkeit wird für jede Schülerin/jeden Schüler ein individuelles Lernvorhaben erstellt.
- Nach Beendigung eines Aufgabensets folgt eine Phase regulären Unterrichts (z. B. Lehrbucharbeit), in der **ein Übungsschwerpunkt** auf die gerade diagnostizierte Fertigkeit gelegt wird. Während dieser Phase beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler z. T. im Unterricht, z. T. in häuslicher Arbeit mit ihren individuellen Lerntipps und Aufgaben, die sie aufgrund der Schwerpunktsetzung des Unterrichts gut darin integrieren können. Sie dokumentieren, wie sie damit arbeiten und geben eine abschließende Beurteilung ihrer selbstständigen Arbeit ab. Auch die Lehrkraft gibt eine Einschätzung der Arbeit mit der Lernvereinbarung ab (vgl. Kopiervorlage: Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben).
- Nach einer erneuten Auswertung (eventuell Leistungskontrolle oder Klassenarbeit) der gerade geübten Fertigkeit wird eine weitere Fertigkeit – mit dem Erstellen einer Diagnose und eines Lernvorhabens – in Angriff genommen.

Möglicher Zeitplan

1. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen etc. - Erklären der Zielsetzungen von LAL - Ausfüllen der Vorabfragebögen - <u>Höraufgaben (ca.15 min)</u> - Formulieren individueller Lernempfehlungen, auch für gute Schülerinnen und Schüler
2.-3. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - regulärer Unterricht mit Übungsschwerpunkt auf der Fertigkeit „Hören“
3.-5. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Leseaufgaben</u> - Durchführung und Auswertung - Lernempfehlung - regulärer Unterricht mit Schwerpunkt auf der Fertigkeit „Lesen“
6.-8. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Schreibaufgaben</u> - Durchführung und Auswertung - Lernempfehlung - regulärer Unterricht mit Schwerpunkt auf der Fertigkeit „Schreiben“
9.-10. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - Übungsschwerpunkt „Schreiben“ - z. B. jede Stunde eine kurze Schreibübung aus dem Lehrwerk - Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig an den Lernvorhaben - Abschluss des Übungsschwerpunkts (z. B. durch Bearbeitung der Schreibaufgaben aus der Lernausgangslage 2006 bis 2009) - Rückmeldung durch die Lehrerin/ den Lehrer an einzelne Schüler/-innen - Langfristig angelegte Aufgaben in den Lernempfehlungen werden von den Schülerinnen und Schülern weitergeführt und eventuell in Gruppen organisiert und dokumentiert.
11.-13. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Sprechaufgaben</u> - Einführung in die Sprechaufgaben: Umgang mit Rollenkarten und Bewertungsbögen, Absprachen für die Durchführung - Durchführung der Sprechaufgaben - Auswertung - Formulieren individueller Lernempfehlungen für einzelne Schüler/-innen
ab 14. Schulwoche	<ul style="list-style-type: none"> - Übungsschwerpunkt „Sprechen“

Die Lernausgangslage als Grundlage für individuelle Lernvorhaben

Um den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine Rückmeldung über ihren Leistungsstand, sondern auch Hinweise zur individuellen Weiterarbeit geben zu können, finden Sie in diesem Lehrerheft Unterstützungsmaterial. Im letzten Jahr haben wir dafür die Lernempfehlung zum **Schreiben** vorgestellt, die wir in diesem Jahr noch einmal beifügen. Neu in diesem Heft ist eine Vorlage für eine Lernempfehlung zum **Sprechen**, die ergänzt wird durch Hinweise zur Durchführung der Sprechaufgaben.

Umgang mit den Ergebnissen

Am Ende des Lehrerhefts gibt es einen Auswertungsbogen, auf dem die Ergebnisse der gesamten Lerngruppe im Überblick zusammengestellt werden können. Dieser Bogen kann auch für die Diskussion in der Fachkonferenz genutzt werden.

Die Ergebnisse der Aufgaben sollten mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden. Auch den Eltern kann damit ein nachvollziehbarer Einblick bezüglich des Leistungsstands und der erforderlichen Maßnahmen zur Weiterentwicklung vermittelt werden.

Darüber hinaus lassen sich die Ergebnisse als Grundlage für den fachlichen Austausch mit den Grundschulen nutzen.

Die CD zur Überprüfung des Hörverstehens

Anders als bei der CD zum Mittleren Schulabschluss ist die CD zur „Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7“ in verschiedene Tracks unterteilt, die einzeln angespielt werden können. Es gibt keine eingespielten Pausen und keine Wiederholungen der Hörtexte. Die Lehrerin/der Lehrer muss die Wiedergabe nach jeder Aufgabe stoppen und die Bearbeitungszeit dem individuellen Leistungsstand und den Bedürfnissen der Lerngruppe anpassen. Bei einer besonders leistungsstarken Lerngruppe kann auch erst einmal probiert werden, wie viel die Schülerinnen und Schüler bei einmaligem Hören verstehen. Das Niveau der Aufgaben ist allerdings so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler die Texte zweimal hören dürfen.

Die CD eignet sich auch zur Erhebung des Lernstands in der zweiten Fremdsprache.

Inhalt der CD:


- 1 Vortext Englisch
- 2 Aufgabe 1: After-School Activities
- 3 Aufgabe 2: Richard's Family
- 4 Aufgabe 3: In an Art Museum
- 5 Aufgabe 4: Cool Cats on Hot Radio
- 6 Aufgabe 5: Interview on Hot Radio

2 Lösungen mit Erläuterungen

Aufgabe 1 – Listening:

After-School Activities

A. Spezifikationen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Hörverstehen (Freizeitaktivitäten)
Aufgabenformat	Multiple Choice mit Bildern
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen das Thema kurzer und einfacher Gespräche zu konkreten vertrauten Themen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. <u>Strategien:</u> - Überschriften/Einleitung zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Oberbegriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler hören die Aufzeichnung zweimal.
Erfüllungsgrad	Sicher: 4 Antworten richtig Überwiegend sicher: 3 Antworten richtig Noch nicht sicher: 2 Antworten richtig Noch viel üben: 0-1 Antworten richtig

B. Lösungen

Johnny	Tim	Sarah	Fred	Nina
3	6	2	4	1

C. Transkript

After-School Activities (Titel 2)

Johnny: Hi, I'm Johnny and I pretty much like playing football. My friends and I go to football practice twice a week. And, on Sundays we often play against other teams.

Tim: Hello. My name is Tim and I'm on my way to our school theater club. It's our last rehearsal before the show starts. I still need to practise a bit. (*in a proud way*) You know I'm playing the king in a fairy tale.

Sarah: Hi, I'm Sarah. I love dancing – this is my life. I started taking dance classes when I was five years old. Together with my friend Kyle, I also go to a street-dance club. They teach us really cool hip-hop dancing steps.


Fred: This is Fred. I really don't have time to talk to you. My best friend Bernie is coming over to my house – we want to try out a new computer game.

Nina: You know what! There is nothing I like more than riding my horse. I'm really looking forward to going to the horse-riding farm on Saturday. The name of my favorite horse is "White Beauty". I love hugging her before and after we go on a ride!

Aufgabe 2 – Listening:

Richard's Family

A. Spezifikationen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Hörverstehen (Beschreibung eines Familienfotos)												
Aufgabenformat	Matching												
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen Wörter und Wendungen in kurzen Gesprächen, wenn deutlich und langsam in einfacher Standardsprache über vertraute Inhalte gesprochen wird. <u>Strategien:</u> - Überschriften/Einleitung zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - auf Schlüsselwörter konzentrieren												
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler hören die Aufzeichnung zweimal.												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>3-4</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>2</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-1</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	5	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig
Sicher:	5	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig											

B. Lösungen

Richard's Mum	Beryl	Jack	Joanne	Kevin	Sue
1	-----	2	5	3	4

C. Transkript

Richard's Family (Titel 3)

Interviewer: Richard is going to tell us about his family in the photograph.

Interviewer: Who is the lady in the lower left-hand corner of the photo?

Richard: That's my mum. She also has a twin sister called Beryl.

Interviewer: And, who are the other people in the picture?

Richard: Well, that – that's my sister, my sister Sue and her family. Sue is the one in the middle.


Interviewer: Right. And where's her husband?

Richard: Well, her husband – uh, he's behind Sue – his name is Kevin.

Interviewer: Okay. So, Sue's in the middle and Kevin is behind her – and then there are two children in the picture. Who are they?

Richard: Yes – well, in-between my mum and my sister, uh – that's my nephew Jack. And, he's 18 years old. And then, on the right of the picture, that's Joanne. She is my niece and she's 16.

Aufgabe 3 – Listening:**In an Art Museum****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Hörverstehen (Audiotour)												
Aufgabenformat	Multiple Choice mit Bildern												
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Informationen kurzer Mitteilungen zu konkreten bekannten Themen.</p> <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überschriften/Einleitung zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Oberbegriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren 												
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler hören die Aufzeichnung zweimal.												
Erfüllungsgrad	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Sicher:</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td style="text-align: center;">3-4</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td style="text-align: center;">0-1</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	5	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig
Sicher:	5	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig											

B. Lösungen

1	2	3	4	5
B	B	A	A	B

C. Transkript**In an Art Museum (Titel 4)**

Let's look at the first picture. We see a man in this picture. He is wearing a hat and he is playing a musical instrument. He is sitting on a wall. It must be very warm because he is not wearing his shoes. Behind him we can see palm trees and a skyscraper. (gong)


In the second picture we see a man working. He is very busy indeed. He likes cigars. He is making them. He is a cigar-maker. We are certainly in Cuba here. (gong)

In the third picture we see two people dancing. Don't they look wonderful! She is wearing a beautiful dress and he is wearing a suit and a hat. In the background we can see the moon and some stars. (gong)

There is a beautiful house in picture four and beautiful palm trees growing in the garden. Three elegant women seem to be talking to each other. I think they are talking about the house. The woman on the right is holding an umbrella but she is wearing dark glasses. Is it going to rain? (gong)

Love is in the air in picture five. These two people are definitely in love. The man is looking at the woman but she isn't looking at him. Maybe he has just asked her to marry him and she is thinking about it. Behind them we can see a building, which looks like a lighthouse. And there's a little boat sailing by. (gong)

Aufgabe 4 – Listening:**Cool Cats on Hot Radio****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Hörverstehen (Radiosendung über Katzen)												
Aufgabenformat	True-False-Aussagen												
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Informationen kurzer Gespräche, Ankündigungen und Mitteilungen zu konkreten bekannten Themen verstehen.</p> <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Oberbegriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren - irrelevante Informationen ausblenden - bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen 												
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler hören die Aufzeichnung zweimal.												
Erfüllungsgrad	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Sicher:</td> <td style="width: 15%;">9-10</td> <td style="width: 55%;">Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>7-8</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>4-6</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-3</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	9-10	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig
Sicher:	9-10	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig											

B. Lösungen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
True	✓		✓			✓	✓		✓	✓	✓
False		✓		✓	✓			✓			

C. Transkript**Cool Cats on Hot Radio (Titel 5)** [H2]

Presenter: Welcome to Afternoon Meows here on Hot Radio. We are here for you and your cats every Tuesday afternoon at half past four. If you want to take part in our show and tell us about your cat or kitty, just ring 982-2199. This afternoon we have Cindy Johnson here in the studio with us. Cindy is a 13-year-old cat lover from Manchester and is going to talk about her pet, the cool cat named Gerrard. And of course she has brought Gerrard with her.

Presenter: Welcome Gerrard.

Gerrard: Meow!

Presenter: Welcome Cindy.

Cindy: Thank you.

Presenter: What is Gerrard like then?

Gerrard: Meow!

Cindy: Oh, Gerrard is the most beautiful cat in the world and he has lovely black and white stripes. He is soooo cute and soooo smart. He likes to be in many different places. In summer he enjoys being in the garden – hiding behind the tree or sleeping in a flower-pot. Sometimes he tries to frighten the birds or kill mice. But in winter he likes to stay warm and cozy inside the house. He just hates cold snowy winters. (Giggle) I'll tell you why later.

Presenter: What are his favourite places inside?


Cindy: He likes to explore the whole house. But the sofa right in front of the television is his favourite place. He also likes to curl up on the carpet under the table in the kitchen. And he really likes to sleep in my bed. One day I even found him in the bathroom.

Presenter: In the bathroom. Was he having a bath?

Cindy: No, he was in the washing machine. (laughing) Another afternoon, it was a long time ago, when Gerrard was very small ...we just couldn't find him anywhere. We looked for him – in the wardrobes, behind the bookshelves, in the washing machine, under the beds but he was nowhere to be found. His favourite spot in front of the TV was empty for about an hour. Everyone was very very sad. But then when I opened the fridge to get myself a cold glass of milk, the unexpected happened. Gerrard jumped out! He was looking very frosty and cold. He meowed at me as if to say "What took you so long?" Now, Gerrard never goes near the fridge and I think that's why he doesn't like the cold winter. Maybe he thinks of the time he spent inside the freezing cold fridge. Gerrard: Meow! Meow!

Presenter: Thank you Cindy. And now we are going to.....

Aufgabe 5 – Listening:**Interview on Hot Radio****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Hörverstehen (Interview im Radio)
Aufgabenformat	Multiple Choice
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Aussagen von alltäglichen Gesprächen zu konkreten bekannten Themen. <u>Strategien:</u> - auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Oberbegriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren - irrelevante Informationen ausblenden - bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler hören die Aufzeichnung zweimal.
Erfüllungsgrad	Sicher: 9-10 Antworten richtig Überwiegend sicher: 6-8 Antworten richtig Noch nicht sicher: 3-5 Antworten richtig Noch viel üben: 0-2 Antworten richtig

B. Lösungen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A				✓		✓	✓				
B	✓	✓						✓			
C			✓		✓				✓	✓	✓

C. Transkript**Interview on Hot Radio (Titel 6_[B3])**

Presenter: Hello everybody! It's me again, Jason - live on Hot Radio, your favourite radio station in Manchester..

I welcome my special guest tonight – the well-known male model Joel Handsome, who has just arrived back from a fashion show in Paris.

Hello Joel! How was Paris?

Joel: Hi Jason. Paris was great – I went there to model Storefield's latest fashion collection. You know Storefield – the famous fashion designer? Hey, you trendy people out there: I've got news for you. Starting Tuesday next week you can buy these brand-new clothes in your fashion stores.

And, you know, Jason – Paris is a great place to be. All these nice cafés. And the French girls ...

However, I'm glad to be back in good old Manchester again.

Presenter: I bet you are. But let's talk a little about your rather unusual job. How did you get interested in fashion?

Joel: Actually, it's because of my elder sister Caroline. When she was a teenager, she always asked me – her little brother – what to wear when she was going out – meeting friends, dancing and so on. So, I became her fashion adviser.

Presenter: But this doesn't explain why you have become a famous model.

Joel: Do you still remember the TV-casting show called Britain's Future Star Models about teenagers who wanted to start a career in modeling?

Presenter: Yeah I still remember Britain's Future Star Models, – my daughter Anne used to spend hours watching it.

Jason: You see – first I didn't even know about this show. But my sister, Caroline – she wrote a letter to the producer telling him that I was a really handsome boy with great interest in fashion. And, it was a big surprise to her and to me when I was invited to the show. But 19 other candidates were also invited.

Presenter: And, what was it like being a TV-star?

Joel: Believe it or not - it was no fun but really hard work. We had to learn to walk and move in front of the camera. And, there was always a jury – deciding which one had to leave the show.


Presenter: But, you made it! You won the casting and got your first job as a model.

Joel: Yeah - I was happy and surprised at the same time. Isn't it amazing – before the casting I never thought modeling would be a job for me. However, now I really enjoy it. I mean, this job is not easy, but you meet so many interesting people and you get the chance to travel around the world: New York, London, Berlin, Tokyo, Los Angeles... Tomorrow, for example, I'm flying to Las Vegas for a photo shooting.

Presenter: Las Vegas? Great! I'd love to come with you, Joel! Thank you for being with us and have a safe trip!

Joel: Thank you for having me, Jason! Thanks a lot! Bye.


Aufgabe 1 – Reading:**Health Tips****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverstehen (Hinweisschilder)		
Aufgabenformat	Matching (Aussagen mit Bildern)		
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Informationen kurzer, einfacher Mitteilungen zu konkreten bekannten Themen. <u>Strategien:</u> - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - Schlüsselwörter finden		
Erfüllungsgrad	Sicher:	5	Antworten richtig
	Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
	Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
	Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

B. Lösungen

0	1	2	3	4	5
B	E	A	D	G	F


Aufgabe 2 – Reading:**Lists****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverstehen (Stichwortsammlungen)		
Aufgabenformat	Matching (Wortlisten und Überschriften)		
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler lesen kurze, einfache Texte und ordnen diese passenden Überschriften zu. <u>Strategien:</u> - auf Wortfelder konzentrieren		
Erfüllungsgrad	Sicher:	5	Antworten richtig
	Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
	Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
	Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

B. Lösungen

1	2	3	4	5
A	F	B	C	D


Aufgabe 3 – Reading:**Teen Center****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Lesen (Poster)
Aufgabenformat	Multiple Choice
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Informationen kurzer, einfacher Texte. <u>Strategien:</u> - Bilder, Überschriften und Textstruktur zur Erschließung nutzen - Konzentration auf Schlüsselwörter - Scanning-Techniken anwenden
Erfüllungsgrad	Sicher: 5 Antworten richtig Überwiegend sicher: 3-4 Antworten richtig Noch nicht sicher: 2 Antworten richtig Noch viel üben: 0-1 Antworten richtig

B. Lösungen

1	2	3	4	5
C	B	B	B	C


Aufgabe 4 – Reading:**Casting****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Lesenverstehen (Werbetext)												
Aufgabenformat	Aussagen (True-False-Not in the Text)												
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen. <u>Strategien:</u> - Schlüsselwörter finden/erkennen												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>9-10</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>7-8</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>4-6</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-3</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	9-10	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig
Sicher:	9-10	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig											

B. Lösungen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
true	✓	✓	✓		✓			✓	✓	
false							✓			
n.i.t.				✓		✓				✓

Aufgabe 5 – Reading:**Digital Camera****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverständnis (Gebrauchsanweisung)												
Aufgabenformat	Matching												
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verstehen wesentliche Informationen einfacher, auch authentischer Texte zu vertrauten, altersgemäßen Themen. <u>Strategien:</u> - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>8-9</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>6-7</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>4-5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-3</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	8-9	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	6-7	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	4-5	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig
Sicher:	8-9	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	6-7	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	4-5	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig											

B. Lösungen

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
2	9	8	1	X	4	3	5	6	7

Aufgabe 1 – Cloze Text: Games from around the World


A. Spezifikationen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverstehen (Beschreibung eines Spiels)																				
Aufgabenformat	Lückentext mit Multiple Choice																				
Getestete Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze, einfache Texte, wenn die Themen vertraut sind; der Gesamtzusammenhang wird erfasst, sodass fehlende Textstellen mit Hilfe von entsprechenden Vorgaben vervollständigt werden können.</p> <p>Strategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen - Überschrift und Textstruktur zur Texterschließung nutzen - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen 																				
Getestete Bereiche	<table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>vocabulary</td> <td>6.</td> <td>vocabulary</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>verbs</td> <td>7.</td> <td>verbs/tenses</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>pronouns</td> <td>8.</td> <td>verbs/tenses</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>modal verbs</td> <td>9.</td> <td>vocabulary</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>prepositions</td> <td>10.</td> <td>prepositions</td> </tr> </table>	1.	vocabulary	6.	vocabulary	2.	verbs	7.	verbs/tenses	3.	pronouns	8.	verbs/tenses	4.	modal verbs	9.	vocabulary	5.	prepositions	10.	prepositions
1.	vocabulary	6.	vocabulary																		
2.	verbs	7.	verbs/tenses																		
3.	pronouns	8.	verbs/tenses																		
4.	modal verbs	9.	vocabulary																		
5.	prepositions	10.	prepositions																		
Material zur Weiterarbeit	<p><u>Grammatikübungen im Internet</u></p> <p>http://www.ego4u.de/</p> <p>http://www.englishpage.com</p> <p>http://www.englisch-hilfen.de</p>																				
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>9-10</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>6-8</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>3-5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-2</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	9-10	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig								
Sicher:	9-10	Antworten richtig																			
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig																			
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig																			
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig																			

B. Lösungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	A	C	A	A	C	B	B	C


Aufgabe 2 – Cloze Text:**Summer Camp****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverstehen (Brief)																					
Aufgabenformat	Lückentext mit Multiple Choice																					
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze, einfache Texte, wenn die Themen vertraut sind; der Gesamtzusammenhang wird erfasst, sodass fehlende Textstellen mit Hilfe von entsprechenden Vorgaben vervollständigt werden können.</p> <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift und Textstruktur zur Texterschließung nutzen - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen 																					
Getestete Bereiche	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>2</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>3</td><td>vocabulary/spelling</td></tr> <tr><td>4</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>5</td><td>vocabulary</td></tr> </table>	1	vocabulary	2	vocabulary	3	vocabulary/spelling	4	vocabulary	5	vocabulary	<table border="1"> <tr><td>6</td><td>conjunctions</td></tr> <tr><td>7</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>8</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>9</td><td>articles</td></tr> <tr><td>10</td><td>conjunctions</td></tr> </table>	6	conjunctions	7	vocabulary	8	vocabulary	9	articles	10	conjunctions
1	vocabulary																					
2	vocabulary																					
3	vocabulary/spelling																					
4	vocabulary																					
5	vocabulary																					
6	conjunctions																					
7	vocabulary																					
8	vocabulary																					
9	articles																					
10	conjunctions																					
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>9-10</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>6-8</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>3-5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-2</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>		Sicher:	9-10	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig								
Sicher:	9-10	Antworten richtig																				
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig																				
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig																				
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig																				
Material zur Weiterarbeit	<u>Grammatikübungen im Internet</u> http://www.ego4u.de/ www.englishpage.com www.englisch-hilfen.de																					

B. Lösungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	A	A	C	A	B	C	A	C	C


Aufgabe 3 – Cloze Text:**Jim Carrey****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Leseverstehen (Kurzbiografie))																					
Aufgabenformat	Lückentext mit Multiple Choice																					
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze, einfache Texte, wenn die Themen vertraut sind; der Gesamtzusammenhang wird erfasst, sodass fehlende Textstellen mit Hilfe von entsprechenden Vorgaben vervollständigt werden können.</p> <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textstruktur zur Texterschließung nutzen - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen 																					
Getestete Bereiche	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>prepositions</td></tr> <tr><td>2</td><td>plural</td></tr> <tr><td>3</td><td>vocabulary</td></tr> <tr><td>4</td><td>verbs/vocabulary</td></tr> <tr><td>5</td><td>tenses</td></tr> </table>	1	prepositions	2	plural	3	vocabulary	4	verbs/vocabulary	5	tenses	<table border="1"> <tr><td>6</td><td>pronouns</td></tr> <tr><td>7</td><td>prepositions</td></tr> <tr><td>8</td><td>pronouns</td></tr> <tr><td>9</td><td>verbs</td></tr> <tr><td>10</td><td>spelling</td></tr> </table>	6	pronouns	7	prepositions	8	pronouns	9	verbs	10	spelling
1	prepositions																					
2	plural																					
3	vocabulary																					
4	verbs/vocabulary																					
5	tenses																					
6	pronouns																					
7	prepositions																					
8	pronouns																					
9	verbs																					
10	spelling																					
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>9-10</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>6-8</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>3-5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-2</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>		Sicher:	9-10	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig								
Sicher:	9-10	Antworten richtig																				
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig																				
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig																				
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig																				
Material zur Weiterarbeit	<u>Grammatikübungen im Internet</u> http://www.ego4u.de/ http://www.englishpage.com http://www.englisch-hilfen.de																					

B. Lösungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	C	A	A	C	B	B	C	A

Aufgabe 1 – Writing:**My Room****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schreiben einzelner Wörter (Kreuzworträtsel)												
Aufgabenformat	Lücken vervollständigen												
Getestete Standards	 Die Schülerinnen und Schüler verwenden den ihnen vertrauten Wortschatz angemessen. <u>Strategien:</u> - Bilder als Hilfsmittel nutzen												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>8-9</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>6-7</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>4-5</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0-3</td> <td>Antworten richtig</td> </tr> </table>	Sicher:	8-9	Antworten richtig	Überwiegend sicher:	6-7	Antworten richtig	Noch nicht sicher:	4-5	Antworten richtig	Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig
Sicher:	8-9	Antworten richtig											
Überwiegend sicher:	6-7	Antworten richtig											
Noch nicht sicher:	4-5	Antworten richtig											
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig											
Zusätzliches Material zur Weiterarbeit	<u>Vokabeltrainer im Internet:</u> http://www.ego4u.de/												

B. Lösungen


Across: 2. window; 4. picture; 6. bookshelf; 8. door

Down: 1. computer; 3. desk; 5. chair; 6. bed; 7. lamp

Aufgabe 2 – Writing:**A New Pupil****A. Spezifikationen**


Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schreiben (einen Mitschüler beschreiben)												
Aufgabenformat	Text vervollständigen												
Getestete Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen innerhalb ihres noch begrenzten Wortschatzes und auf der Basis einfacher grammatischer Strukturen einfache Sätze. Dazu gehört: Kurze Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Ereignissen und vergangenen Handlungen verfassen; einfache Texte über sich selbst verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussehen und die Freizeitbeschäftigung einer Person benennen und beschreiben. - Verwendung einfacher Aussagesätze 												
Erfüllungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> - Der Text enthält 6 Satzanfänge, die sinnvoll vervollständigt werden müssen. - Sprachliche Fehler führen nur dann dazu, dass der Punkt nicht gegeben wird, wenn sie das Verständnis erheblich beeinträchtigen. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Sicher:</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td>Satzanfänge sinnvoll ergänzt</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td style="text-align: center;">4-5</td> <td>Satzanfänge sinnvoll ergänzt</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td style="text-align: center;">2-3</td> <td>Satzanfänge sinnvoll ergänzt</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td style="text-align: center;">0-1</td> <td>Satzanfänge sinnvoll ergänzt</td> </tr> </table>	Sicher:	6	Satzanfänge sinnvoll ergänzt	Überwiegend sicher:	4-5	Satzanfänge sinnvoll ergänzt	Noch nicht sicher:	2-3	Satzanfänge sinnvoll ergänzt	Noch viel üben:	0-1	Satzanfänge sinnvoll ergänzt
Sicher:	6	Satzanfänge sinnvoll ergänzt											
Überwiegend sicher:	4-5	Satzanfänge sinnvoll ergänzt											
Noch nicht sicher:	2-3	Satzanfänge sinnvoll ergänzt											
Noch viel üben:	0-1	Satzanfänge sinnvoll ergänzt											

Aufgabe 3 – Writing:**Instant Messaging****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schreiben (im Chat)
Aufgabenformat	Text verfassen
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen einfache, selbst formulierte Sätze bzw. kurze Texte zu bekannten Alltagssituationen. Dazu gehört: Zeit- und Ortsangaben verfassen, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken; einfache Texte über sich selbst verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich und andere Personen, sowie Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben - bejahte und verneinte Aussagen - einfache Wünsche ausdrücken
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Beantwortung der Fragen (Angaben darüber, wann man in London ankommt, was man essen möchte, wie man den Samstag verbringen möchte) - Der Textsorte entsprechend können Sätze verkürzt und die Antwort insgesamt sehr knapp verfasst werden.


Erfüllungsgrad	Beschreibung
Sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung sehr gelungen (überzeugender Umgang mit der Aufgabenstellung, Informationen vollständig und klar verständlich vermittelt, sprachliche Mittel überwiegend sicher).
Überwiegend sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung größtenteils gelungen.
Noch nicht sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung z. T. gelungen.
Noch viel üben	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung kaum/nicht gelungen.

Aufgabe 4 – Writing:**English Forum on the Internet****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schreiben (Beitrag in einem Forum formulieren)
Aufgabenformat	freies Schreiben
Getestete Standards	 <p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen einfache, selbst formulierte Sätze bzw. kurze Texte zu bekannten Alltagssituationen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - bejahte und verneinte Aussagen machen, - Satzgliedstellung S-P-O beachten, - Vorlieben und Abneigungen formulieren und begründen, - über gegenwärtige und vergangene und in begrenztem Umfang über zukünftige Ereignisse berichten
Anforderungen	<u>Inhalt:</u> Bezug auf die vorgegebenen Fragen


Erfüllungsgrad	Beschreibung
Sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung sehr gelungen (Informationen vollständig und klar verständlich vermittelt, sprachliche Mittel überwiegend sicher).
Überwiegend sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung gelungen (Informationen vollständig und verständlich trotz einiger sprachlicher Fehler).
Noch nicht sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung lückenhaft (Informationen unvollständig und z. T. unverständlich aufgrund vieler sprachlicher Fehler).
Noch viel üben	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung nicht gelungen (Informationen größtenteils fehlend bzw. unverständlich).

Aufgabe 5 – Writing:**A Tall Story****A. Spezifikationen**





Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schreiben (eine Geschichte über ein verrücktes Abenteuer verfassen)
Aufgabenformat	kreatives Schreiben
Getestete Standards	 <p>Schülerinnen und Schüler verfassen einfache, selbst formulierte Sätze bzw. kurze Texte zu bekannten Alltagssituationen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - bejahte Aussagen - Satzgliedstellung S-P-O - Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken - über gegenwärtige und vergangene und in begrenztem Umfang über zukünftige Ereignisse berichten - Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken, Verknüpfungen zwischen Aussagen herstellen: <i>and, or, but</i>
Anforderungen	<p><u>Umfang:</u> ein Text (mindestens sechs Sätze)</p> <p><u>Inhalt:</u> Ereignisse eines verrückten Abenteurers aus der Perspektive einer Maus (Fred) beschreiben. Dabei sollten die Schüler einige der Bilder als Anregung verwenden.</p>





Erfüllungsgrad	Beschreibung
Sicher	Inhaltliche und sprachliche Umsetzung sehr gelungen (kreativer Umgang mit der Aufgabenstellung, zusammenhängender Text, klar verständlich, sprachliche Mittel überwiegend sicher).
Überwiegend sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung gelungen (Beachtung der Aufgabenstellung, zusammenhängender Text fast immer verständlich trotz einiger sprachlicher Fehler).
Noch nicht sicher	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung lückenhaft (Aufgabenstellung unvollständig erfüllt, z. T. unverständlich aufgrund vieler sprachlicher Fehler).
Noch viel üben	Inhaltliche Ausarbeitung und sprachliche Umsetzung nicht gelungen (Bezug zur Aufgabenstellung fehlend bzw. Text unverständlich).





Aufgabe 1 – Speaking:**An Interview****A. Spezifikationen**





Fähigkeiten und Fertigkeiten	Sprechen (auf kurze Fragen antworten)												
Aufgabenformat	Frage-Antwort-Gespräch												
Getestete Standards	<p> Schülerinnen und Schüler tauschen in konkreten und vertrauten Kommunikationssituationen einzelne Informationen aus.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Fragen zu Herkunft, Alter, Interessen, Vorlieben und Abneigungen in einfachen Standardformulierungen antworten <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - auswendig gelernte Sprachmuster verwenden - bei Verständnisproblemen ggf. per Gesten um Hilfe bitten 												
Hinweise zur Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sitzen in Vierergruppen bestehend aus zwei Gesprächsparen. - Anhand von Rollenkarten führt Paar A ein Frage-Antwort-Gespräch durch. Gleichzeitig erfasst Paar B die Gesprächsleistung von Paar A im Bewertungsbogen. - Nach Bearbeitung der beiden Rollenkarten beendet Paar A das Gespräch und Paar B beginnt mit der Sprechübung. - Weiter wie oben. 												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>5-6</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>3-4</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>1-2</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> </table>	Sicher:	5-6	lächelnde Smileys	Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys	Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys	Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys
Sicher:	5-6	lächelnde Smileys											
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys											
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys											
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys											

B. Bewertungsbogen für Sprechaufgabe 1 (Kopiervorlage für eine Vierergruppe)


<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 1</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du antwortest auf die Fragen deines Partners richtig.				
Du bildest schöne Sätze mit den Wörtern auf deiner Antwortkarte.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				

<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 1</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du antwortest auf die Fragen deines Partners richtig.				
Du bildest schöne Sätze mit den Wörtern auf deiner Antwortkarte.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				





<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 1</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du antwortest auf die Fragen deines Partners richtig.				
Du bildest schöne Sätze mit den Wörtern auf deiner Antwortkarte.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				





<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 1</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du antwortest auf die Fragen deines Partners richtig.				
Du bildest schöne Sätze mit den Wörtern auf deiner Antwortkarte.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				





Aufgabe 2 – Speaking:**Describing a Person****A. Spezifikationen**





Fähigkeiten und Fertigkeiten	Sprechen (kurze Fragen stellen)												
Aufgabenformat	Frage-Antwort-Gespräch												
Getestete Standards	 <p>Schülerinnen und Schüler tauschen in konkreten und vertrauten Kommunikationssituationen einzelne Informationen über ihre Alltagswelt aus.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen benennen und beschreiben - geläufigen Wortschatz sowie vertraute Strukturen korrekt verwenden 												
Hinweise zur Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sitzen in Vierergruppen bestehend aus zwei Gesprächsparen. - Paar A führt die Übung durch, während Paar B die Sprechleistung desjenigen Schülers, der die Fragen stellt, im Bewertungsbogen erfasst. - Wenn Paar A die Übung vollständig beendet hat, wird gewechselt. - Nun beginnt Paar B mit der Sprechübung und Paar A bewertet. 												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>5-6</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>3-4</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>1-2</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> </table>	Sicher:	5-6	lächelnde Smileys	Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys	Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys	Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys
Sicher:	5-6	lächelnde Smileys											
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys											
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys											
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys											

B. Bewertungsbogen für Sprechaufgabe 2 (Kopiervorlage für eine Vierergruppe)


Bewertungsbogen für Aufgabe 2				
Name der Schülerin/des Schülers:				
Du kannst Fragen zum Aussehen von Personen stellen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig, ohne Hilfe deiner Mitschüler/innen.				

Bewertungsbogen für Aufgabe 2				
Name der Schülerin/des Schülers:				
Du kannst Fragen zum Aussehen von Personen stellen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig, ohne Hilfe deiner Mitschüler/innen.				

Bewertungsbogen für Aufgabe 2				
Name der Schülerin/des Schülers:				
Du kannst Fragen zum Aussehen von Personen stellen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig, ohne Hilfe deiner Mitschüler/innen.				

Bewertungsbogen für Aufgabe 2				
Name der Schülerin/des Schülers:				
Du kannst Fragen zum Aussehen von Personen stellen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig, ohne Hilfe deiner Mitschüler/innen.				

Aufgabe 3 – Speaking:**A Summer's Day****A. Spezifikationen**

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Sprechen (sich zu Alltagsthemen äußern)												
Aufgabenformat	Diskussion (sich auf eine Freizeitaktivität einigen)												
Getestete Standards	 <p>Schülerinnen und Schüler tauschen in konkreten und vertrauten Kommunikationssituationen einzelne Informationen und Gedanken über ihre Alltagswelt aus. Sie benutzen bekanntes Wortmaterial zunehmend flüssig und im Zusammenhang. Dazu gehört zusätzlich: Im Gespräch Fragen zu Interessen, Vorlieben und Abneigungen stellen und einfache Fragen beantworten.</p> <p><u>Strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Verständnisproblemen gegebenenfalls mit Gesten um Hilfe bitten bzw. kurze einfache Rückfragen stellen. - Bilder benutzen 												
Hinweise zur Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerinnen und Schüler sitzen in Vierergruppen bestehend aus zwei Gesprächsparen. - Paar A führt die Übung durch, während Paar B die Sprechleistung von Paar A im Bewertungsbogen erfasst. - Wenn Paar A die Übung vollständig beendet hat, wird gewechselt. - Nun beginnt Paar B mit der Sprechübung und Paar A bewertet. 												
Erfüllungsgrad	<table> <tr> <td>Sicher:</td> <td>5-6</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Überwiegend sicher:</td> <td>3-4</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch nicht sicher:</td> <td>1-2</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> <tr> <td>Noch viel üben:</td> <td>0</td> <td>lächelnde Smileys</td> </tr> </table>	Sicher:	5-6	lächelnde Smileys	Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys	Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys	Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys
Sicher:	5-6	lächelnde Smileys											
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys											
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys											
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys											

B. Bewertungsbogen für Sprechaufgabe 3 (Kopiervorlage für eine Vierergruppe)

<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 3</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du kannst Vorschläge machen und Gründe nennen; Du kannst zustimmen und ablehnen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig und weißt dir selbst zu helfen, z. B. durch Körpersprache.				

<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 3</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du kannst Vorschläge machen und Gründe nennen; Du kannst zustimmen und ablehnen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig und weißt dir selbst zu helfen, z. B. durch Körpersprache.				

<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 3</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du kannst Vorschläge machen und Gründe nennen; Du kannst zustimmen und ablehnen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig und weißt dir selbst zu helfen, z. B. durch Körpersprache.				

<u>Bewertungsbogen für Aufgabe 3</u> <u>Name der Schülerin/des Schülers:</u>				
Du kannst Vorschläge machen und Gründe nennen; Du kannst zustimmen und ablehnen.				
Du sprichst gut verständlich, ohne lange Pausen und du benutzt keine deutschen Wörter.				
Du sprichst selbstständig und weißt dir selbst zu helfen, z. B. durch Körpersprache.				

3 Lösungen im Kurzüberblick

Lösungen Hörverstehen

Aufgabe 1 – Listening: After-School Activities

Lösung:

Johnny	Tim	Sarah	Fred	Nina
3	6	2	4	1

Bewertung:

Sicher	4	Antworten richtig
Überwiegend sicher	3	Antworten richtig
Noch nicht so sicher	2	Antworten richtig
Noch viel üben	0 -1	Antworten richtig

Aufgabe 3 – Listening: In an Art Museum

Lösung:

1	2	3	4	5
B	B	A	A	B

Bewertung:

Sicher:	5	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

Aufgabe 2 – Listening: Richard's Family

Lösung:

Richard's Mum	Beryl	Jack	Joanne	Kevin	Sue
1	-----	2	5	3	4

Bewertung:

Sicher:	5	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
Noch viel üben	0-1	Antworten richtig

Aufgabe 4 – Listening: Cool Cats on Hot Radio

Lösung:

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
True	✓		✓			✓	✓		✓	✓	✓
False		✓		✓	✓			✓			

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig

Aufgabe 5 – Listening: Interview on Hot Radio

Lösung:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	B	C	A	C	A	A	B	C	C	C

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig

Aufgabe 1 – Reading: Health Tips

Lösungen:

0	1	2	3	4	5
B	E	A	D	G	F

Bewertung:

Sicher:	5	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

Aufgabe 2 – Reading: Lists

Lösungen:

1	2	3	4	5
A	F	B	C	D

Bewertung:

Sicher:	5	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

Aufgabe 3 – Reading: Teen Center

Lösungen:

1	2	3	4	5
C	B	B	B	C

Bewertung:

Sicher:	5	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	3-4	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	2	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-1	Antworten richtig

Lösungen Leseverstehen

Aufgabe 4 – Reading: Casting

Lösungen:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
true	✓	✓	✓		✓			✓	✓	
false							✓			
n.i.t.				✓		✓				✓

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	7-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	4-6	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig

Aufgabe 5 – Reading: Digital Camera

Lösungen:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
2	9	8	1	X	4	3	5	6	7

Bewertung:

Sicher:	8-9	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	6-7	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	4-5	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-3	Antworten richtig

Lösungen Cloze-Texts

Aufgabe 1 – Cloze Text: Games from around the world

Lösungen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	A	C	A	A	C	B	B	C

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig

Aufgabe 2 – Cloze Text: Summer Camp

Lösungen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	A	A	C	A	B	C	A	C	C

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig

Aufgabe 3 – Cloze Text: Jim Carrey

Lösungen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	C	A	A	C	B	B	C	A

Bewertung:

Sicher:	9-10	Antworten richtig
Überwiegend sicher:	6-8	Antworten richtig
Noch nicht sicher:	3-5	Antworten richtig
Noch viel üben:	0-2	Antworten richtig

Lösungen Sprechaufgaben

Aufgabe 1 – Speaking: An Interview

Bewertung:

Sicher:	5-6	lächelnde Smileys
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys

Aufgabe 2 – Speaking: Describing a Person

Bewertung:

Sicher:	5-6	lächelnde Smileys
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys

Aufgabe 3 – Speaking: A Summer's Day

Bewertung:

Sicher:	5-6	lächelnde Smileys
Überwiegend sicher:	3-4	lächelnde Smileys
Noch nicht sicher:	1-2	lächelnde Smileys
Noch viel üben:	0	lächelnde Smileys

4 Material zur Diagnose und Weiterarbeit

Durch die Aufgaben zum Sprechen sollen die Schülerinnen und Schüler an Aufgabenformate herangeführt werden, die auch im späteren Unterricht in vergleichbarer Form verwendet werden und eine Vorbereitung auf unterschiedliche Kontexte des freien Sprechens darstellen. Es ist das vorrangige Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Kriterien für gelungene Sprechbeiträge beim freien dialogischen Sprechen bewusst zu machen. Dazu gehören z. B. auch die Anwendung von Gesprächsstrategien oder das selbstständige Suchen nach Ideen oder Wörtern.

Bei der Durchführung der Sprechaufgaben ist keine Korrektur/ Bewertung jedes einzelnen Schülers/ jeder Schülerin durch die Lehrerin/ den Lehrer vorgesehen. Die Aufgaben sind so angelegt, dass die Lernenden sie in Vierergruppen - bestehend aus zwei Gesprächsparen - durchführen können. Paar A führt zunächst die Aufgabe durch, während Paar B die Gesprächsleistung mit Hilfe eines Bewertungsbogens (Kopiervorlage hier im Lehrerheft) erfasst. Anschließend werden die Rollen gewechselt.

Der Umgang mit dem Bewertungsbogen sollte auf jeden Fall mit den Schülerinnen und Schülern vorher besprochen werden. Natürlich können und sollen die Jugendlichen nicht die Rolle der Lehrkraft ersetzen. Aber sie können lernen, sich gegenseitig in fairer und solidarischer Form Rückmeldung zu geben. Durch die Beurteilungskriterien und den Beurteilungsprozess machen sich die Schülerinnen und Schüler bewusst, welche Aspekte eine wichtige Rolle beim Kommunizieren in der Fremdsprache spielen.

Tipps zur Durchführung

Die Sprechaufgaben sollten nicht unvorbereitet durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, einen Probelauf mit ein oder zwei Paaren durchzuführen und dabei

- den Einsatz des Bewertungsbogens zu üben.
- Regeln zur Lautstärke im Klassenraum zu vereinbaren und mit entsprechenden Signalen zu unterlegen, die die Schülerinnen und Schüler untereinander nutzen können und derer sich auch die Lehrkraft bedienen kann.
- Regeln zur Sitzordnung für die Zeit, in der die Sprechaufgaben durchgeführt werden, und ggf. zum schnellen Umbau in diese Sitzordnung festzulegen.

Von der Aufgabe zur Diagnose und Lernempfehlung

Anders als beim Schreiben erfolgt die erste Diagnose bei den Sprechaufgaben durch Mitschülerinnen und Mitschüler. Die Kategorien zu dieser Beurteilung in den sog. Bewertungsbögen sind dementsprechend in einer für die Schülerinnen und Schüler verständlichen Sprache formuliert und auf eine überschaubare Anzahl reduziert.

Die Kategorien der Bewertungsbögen finden sich auf den Lernempfehlungen in der linken Spalte „Tipps/ Beachte“ wieder, wo sie den drei Bereichen Inhalt/ Sprache/ Gesprächsstrategien zugeordnet sind. Für die einzelnen Tipps gibt es in der rechten Spalte jeweils Aufgaben, deren Bearbeitung die Beachtung der Tipps trainiert.

Wahrscheinlich ist es schwierig, aus den Schülerdiagnosen auf den Bewertungsbögen die individuelle Lernempfehlung für jeden Schüler/ jede Schülerin der Lerngruppe abzuleiten. Aus Zeitgründen ist es jedoch nur schwer machbar, für alle Schülerinnen und Schüler eine Diagnose ihrer Sprechkompetenz durch die Lehrkraft zu erhalten. Insofern muss sich der Lehrer/ die Lehrerin hier darauf beschränken, ausgewählte Schülerinnen und Schüler in der Durchführung der Sprechaufgaben zu beobachten und für sie eine Lernempfehlung auszufüllen. Für andere Schülerinnen Schüler kann die Lernempfehlung dann zu einem späteren Zeitpunkt im Unterricht bei der Durchführung anderer Sprechaufgaben gegeben werden.

Grundsätzlich sollten beim Ausfüllen einer Lernempfehlung nicht alle Tipps und Aufgaben angekreuzt werden, um eine Überforderung zu vermeiden.

Auch wenn nur eine begrenzte Anzahl von Schülerinnen und Schülern eine ausgefüllte Lernempfehlung erhalten hat, kann sie doch v.a. wegen der darauf vorgeschlagenen Aufgaben an alle Mitschülerinnen und Mitschüler verteilt werden. Die Arbeit an den Lernempfehlungen kann entweder zu Hause erledigt werden oder – da die Bearbeitung der Aufgaben aus der rechten Spalte häufig Gruppenarbeit erfordert – in dafür reservierten Unterrichtsstunden erfolgen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die **Lernempfehlung Sprechen** und anschließend aus dem Lehrerheft der Lernausgangslage 2008/09 die **Lernempfehlung Schreiben** und das Arbeitsblatt zur Beurteilung der Arbeit mit den Lernempfehlungen (**Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben**). Diese drei Kopiervorlagen sind im Internet unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/1519.html> als Word-Dateien eingestellt, so dass Sie sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend bearbeiten können.

5 Kopiervorlagen

Lernempfehlung Sprechen

Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben

Zur Diagnose schriftlicher Textproduktionen

Lernempfehlung Schreiben

Sprechen: Lernempfehlung für _____ für den Zeitraum _____

Beachte/ Tipp	Aufgaben
<p>INHALT</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nutze die Informationen aus der Aufgabe, z. B. Bilder, Fragen, Vokabeln. <input type="checkbox"/> Nutze die Ideen deines Gesprächspartners und knüpfe an sie an. <input type="checkbox"/> Versuche dich zu erinnern, was ihr im Unterricht zu diesem Thema besprochen habt. <p>SPRACHE</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Habe keine Angst vor Fehlern. Es ist besser etwas Falsches als gar nichts zu sagen. <input type="checkbox"/> Benutze keine deutschen Wörter. <input type="checkbox"/> Überlege, welche Wörter du zu diesem Thema kennst und versuche, diese zu verwenden. <input type="checkbox"/> Sprich klar und deutlich. <input type="checkbox"/> Auf folgende Grammatikregeln solltest du in Zukunft besonders achten: _____ 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lege einen Vokabelhefter an, der nach Themen geordnet ist, z. B. Einkaufen, Reisen usw. Ergänze die Vokabellisten ständig. Bitte einen Partner/eine Partnerin, dich alle 3 Tage 10 Wörter aus deiner Sammlung abzufragen. <input type="checkbox"/> Suche dir regelmäßig Sprechanlässe: Beschreibe laut ein Bild, dein Zimmer, eure Wohnung oder beschreibe und kommentiere das, was du gerade machst (z. B. Kuchen backen, sich anziehen etc.). Sprich eine Minute. Nimm dies auf; korrigiere Fehler mit einem Mitschüler. <input type="checkbox"/> Schicke per Email eine Audiodatei an deinen Freund/deine Freundin mit einem selbst gesprochenen Text. Er/sie soll einschätzen, ob du klar und deutlich gesprochen hast. <input type="checkbox"/> Suche gemeinsam mit anderen im Lehrbuch oder in der Lektüre Redewendungen heraus, die für ein Gespräch wichtig sind, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> um Gespräche zu eröffnen, zu beenden und Pausen zu füllen. <input type="radio"/> um Wörter zu umschreiben, die man nicht kennt (<i>it's the opposite of.../ it's like.../ it looks like...</i>). <input type="radio"/> um Sätze zu verbinden. <p>Ergänze diese Listen regelmäßig und lerne die Redewendungen.</p>
<p>Gesprächsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Warte nicht, bis dein Gesprächspartner etwas sagt, ergreife selbst das Wort und halte das Gespräch in Gang. <input type="checkbox"/> Stelle selbst Fragen. <input type="checkbox"/> Frage nach, wenn du etwas nicht verstanden hast. <input type="checkbox"/> Wenn dein Gesprächspartner nachfragt, weil er etwas nicht verstanden hat, versuche deinen Satz anders zu formulieren. <input type="checkbox"/> Wenn du bemerkst, dass du einen Fehler gemacht hast, kannst du dich berichtigen oder den Satz neu beginnen. <input type="checkbox"/> Es ist normal, wenn du noch nicht alles ausdrücken kannst. Wenn dir Wörter fehlen, lass dir Zeit und suche nach einer Umschreibung. <input type="checkbox"/> Denkpausen sind nicht schlimm. Du kannst sie durch Füllwörter in der Fremdsprache überbrücken. <input type="checkbox"/> Nutze Körpersprache (Mimik und Gestik). <input type="checkbox"/> Versuche, deine Gedanken sprachlich miteinander zu verbinden. <input type="checkbox"/> Beachte die Höflichkeitsregeln: Sieh deinen Gesprächspartner an, falle ihm nicht ins Wort. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Übe mit den Spielen Tabu/Activity das Umschreiben von Begriffen. <input type="checkbox"/> Suche gemeinsam mit anderen im Lehrbuch oder in der Lektüre Redewendungen heraus, die man braucht um <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Informationen über eine Person zu geben bzw. zu erfragen. <input type="radio"/> zu sagen, was man gut und was man schlecht findet. <input type="radio"/> Wünsche zu äußern. <p>Ergänze diese Listen regelmäßig und lerne die Redewendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erstelle (gemeinsam mit anderen) ein Poster für den Klassenraum, auf dem du typische Wendungen für Gespräche sammelst und das von allen Mitschülern regelmäßig ergänzt werden kann. <input type="checkbox"/> Erstelle einen Fragebogen zu einem selbst gewählten Thema. Formuliere sechs Fragen mit jeweils verschiedenen Fragewörtern. Stelle einem Mitschüler/einer Mitschülerin in einem Interview deine Fragen, notiere seine/ihre Antworten und gib sie anschließend in eigenen Worten wieder. <input type="checkbox"/> Sprich Dialoge oder Texte aus dem Unterricht laut, überprüfe beim Sprechen deine aufrechte Körper- und Kopfhaltung. <input type="checkbox"/> Übe mit einem Partner/ einer Partnerin Dialoge zu sprechen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Sammelt auf kleinen Kärtchen Gesprächsthemen, z. B. Lieblingsstar, Fernsehsendungen, Traumwohnung, Sport. <input type="radio"/> Notiert Wörter und Redewendungen zu dem jeweiligen Thema auf der Rückseite jedes Kärtchens. <input type="radio"/> Wählt ein Thema per Los aus. <input type="radio"/> Sprecht zu dem gezogenen Thema immer abwechselnd (Ping Pong). Legt vorher fest, wie oft jede/r sprechen muss. <input type="checkbox"/> Stummfilm: Mache mit einem Partner/einer Partnerin die Sprechaufgabe 3 aus dem LAL-Schülerheft nur mit Hilfe von Gestik und Mimik. Sprechen ist verboten! <input type="checkbox"/> Trainiert eure Mimik und Gestik, indem ihr Sprechaufgaben im Unterricht zunächst ohne Worte durchspielt.
<p>Sich weiter verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du sprichst schon wirklich gut. Mit den folgenden Aufgaben kannst du dich weiter verbessern. 	

Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben:

Einschätzung durch	sehr gut/ gut gearbeitet	mittelmäßig gearbeitet	noch Mängel/ Schwierigkeiten	Anmerkungen
Schüler/ in				
Lehrer/ in				

Zur Diagnose schriftlicher Textproduktionen

Diagnosekriterien	++	+	-	--	Anmerkungen
1) Text entspricht Anforderungen der Textsorte/der Situation/der inhaltlichen Vorgaben.					
2) Text ist zusammenhängend formuliert.					
3) Sinnvolle Imitation von Strukturen und Lexik der Aufgabenstellung					
4) Strategien im Umgang mit eingeschränktem Sprachvermögen					
5) Angemessenheit sprachlicher Mittel mit Blick auf: a) Grammatik b) Lexik c) Orthographie					
Anmerkungen zur Gesamteinschätzung					

Schreiben: Lernvereinbarung für _____ Zeitraum _____

Beachte/ Tipp	Aufgaben
<p><input type="checkbox"/> Aufgabe beachten Lies dir die Aufgabe genau durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was für einen Text sollst du schreiben (Brief, SMS, Geschichte, E-Mail)? - An wen sollst du schreiben? Denke auch an die Höflichkeit! - Aus der Sicht welcher Person sollst du schreiben? In welcher Situation befindet sich diese Person? <p><input type="checkbox"/> Sieh dir genau die Aufgabe an. Oft findest du dort Ideen, was du schreiben könntest (z. B. in Form von Fragen oder Bildern).</p> <p><input type="checkbox"/> Manchmal helfen dir Wörter oder Satzteile aus der Aufgabe. Versuche, sie in deine eigenen Sätze geschickt einzubauen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Unterstreiche in der Aufgabenstellung alle wichtigen Hinweise und erkläre deinem Nachbarn in eigenen Worten auf Deutsch, was zu tun ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Erstelle ein Poster für den Klassenraum, notiere darauf die verschiedenen Redewendungen, die man am Anfang und am Ende von Postkarten, Briefen, E-Mails braucht.</p> <p><input type="checkbox"/> Suche dir in der Klasse eine Partnerin/einen Partner. Schreibt euch auf Englisch (Briefe oder E-Mails).</p> <p><input type="checkbox"/> Scrap book: z. B. „Family and Friends“ oder „Stars“. Lege ein kleines Heft an, in das du entweder Fotos von Familie, Freunden oder Stars einklebst oder diese zeichnest und jeweils auf Englisch beschreibst. Nutze Satzanfänge wie z. B. in Aufgabe 2. Wenn du ein Wort nicht kennst, schau einfach bei LEO im Internet nach.</p> <p><input type="checkbox"/> Richtet ein Writer's Corner in eurem Englischraum ein, wo ihr kurze selbst geschriebene Texte zu euren Lieblingsfilmen, -stars, -serien aufhängt.</p>
<p><input type="checkbox"/> Flüssige Texte schreiben Denke daran, deine Sätze zu verbinden.</p>	<p><input type="checkbox"/> Benutze in deinen Texten möglichst folgende Wörter: <i>first, then, after that, at the end</i>. Denke auch an andere Satzverknüpfungen, z. B. <i>because, and, but, or</i>.</p>
<p><input type="checkbox"/> Vokabeln Versuche zunächst Dinge zu sagen, für die du die Vokabeln sicher kennst. Es ist ganz normal, wenn du noch nicht alles ausdrücken kannst. Benutze keine deutschen Wörter. Du solltest keine Angst vor Fehlern haben. Es ist besser, etwas Falsches als gar nichts zu schreiben.</p>	<p><input type="checkbox"/> Lege dir für die weitere Arbeit eine Wortsammlung/ Vokabelkartei an und ergänze sie ständig. Wiederhole die neu gelernten Vokabeln alle zwei Tage. Sortiere die Vokabeln in Zukunft nach Themen. Bitte einen Klassenkameraden, dir alle drei Tage zehn neue Wörter aus deiner Sammlung zu diktieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Klebe auf alle Gegenstände zu Hause einen Notizzettel mit dem entsprechenden englischen Wort.</p>
<p><input type="checkbox"/> Richtig schreiben Lies am Ende alles noch mal in Ruhe durch und denke an die Fehler, die dir sonst immer unterlaufen. Manchmal hilft es, einen Text rückwärts zu lesen. Überprüfe am Ende, ob du vollständige Sätze geschrieben hast.</p> <p><input type="checkbox"/> Du schreibst schon wirklich gut, kannst dich aber noch weiter verbessern.</p>	<p><input type="checkbox"/> Schreibe die Einkaufsliste für deine Mutter auf Deutsch und Englisch.</p> <p><input type="checkbox"/> Führe ein Fehlertagebuch/eine Fehlercheckliste. Erkundige dich, wie man das macht.</p> <p><input type="checkbox"/> Für einfache Satzgrammatik siehe www.ego4you.de www.englisch-hilfen.de/uebungen</p>

Einschätzung zur Erledigung der Aufgaben:

Einschätzung durch	sehr gut/ gut gearbeitet	befriedigend gearbeitet	noch Mängel/ Schwierigkeiten	Anmerkungen
Schüler/ in				
Lehrer/ in				

